

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringerlohn . . . 9.50
„ Halbjahr . . . 5.— „ 6.20
„ Vierteljahr . . . 3.— „ 4.—
„ einen Monat . . . 1.50 „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 25.

Montag, 25. Januar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
2. Ein Albumblatt A. Förster
3. Einzug der Götter in Walhall
aus dem Musikdrama
„Rheingold“ R. Wagner
4. Danse macabre, symphonische
Dichtung C. Saint-Saëns
5. Polonaise in E-dur F. Liszt
6. a) Gondoliere
b) Perpetuum mobile Frz. Ries
7. Melodie religieuse J. Kwast
Solo-Violine: Herr Konzertmeister
F. Kaufmann.
8. Tarantelle aus „Die Fischerinnen
von Procida“ J. Raff

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Maurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.
Eintritt zu den täglichen Konzerten, Les-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 31. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betroffenen einen Steueranmeldenschein vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.
Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Feensee“ D. F. Auber
2. Chor und Ballet aus „Robert
der Teufel“ G. Meyerbeer
3. Notturmo in E-dur H. Sitt
4. Kuss-Walzer Joh. Strauss
5. Pesther Karneval, Rhapsodie F. Liszt
6. Dodolinetten B. Godard
7. Fantasie aus der Oper
„Stradella“ F. v. Flotow
8. Husarenritt, Galop F. Spindler

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 25. Januar bis
1. Februar 1909.

(Änderungen vorbehalten.)

Dienstag, den 26. Januar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers und Königs:

= Fest-Konzert =
mit patriotischem Programm.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Musikalischer Abend.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin:

Fräulein Martha Lawaczek (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Ouverture Leonore Nr. 3 L. v. Beethoven.
2. Konzert für Klavier und Orchester,
C-moll L. v. Beethoven.
Fräulein Lawaczek.
3. Ouverture zur Oper E. Chabrier.
4. Klavier-Vorträge:
a) Drei Nocturnen R. Schumann.
b) Etude Henselt.
c) Scherzo, B-moll Chopin.
Fräulein Lawaczek.
5. Galop chromatique F. Liszt.
Zuschlagskarte 25 Pfg., mit der Abonnements- oder Tages-
karte vorzuzeigen.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

J. H. HEIMERDINGER
Hof-Juweller
SR. MAJ. d. Kaiser u. Königs
Juwelen Gold- & Silberwaren
Wilhelmstrasse No. 32.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Wiesbaden, 25. Januar.

Das Kurhaus bietet in dieser Woche an be-
sonderen Veranstaltungen: Am Dienstag nachmittags
4 Uhr zur Vorfeier des Geburtstages Seiner Majestät
des Kaisers Festkonzert mit patriotischem Programm
und abends 8 Uhr im grossen Saale einen Musikalischen
Abend unter solistischer Mitwirkung der Pianistin
Martha Lawaczek und des städtischen Kurorchesters
unter Leitung Affernis, beide Veranstaltungen im
Abonnement; am Mittwoch, dem Geburtstage Seiner
Majestät, Festmahl in der Wandelhalle um 2 Uhr
nachmittags, am Donnerstag Teekonzert und abends
8 Uhr im kleinen Saale ein Lichtbilder-Vortrag
„Menzel und Böcklin“ des Professors an der Kgl.
Kunst-Akademie in Düsseldorf Dr. Heinrich Kraeger,
bei mässigem Eintrittspreis, am Freitag Teekonzert
und abends im grossen Saale ein Konzert der Königl.
Hofopernsängerin Schlar-Brodmann, der Pianistin Lilly
Kameke, der Sopranistin Claire Bacharach, des Kgl.
Hofkapellmeisters Professor Schlar und des Königl.
Konzertmeisters Professor Oskar Brückner, am Sams-
tag den III. Maskenball mit Cabar-tvorträgen von
Mitgliedern des Frankfurter Intimen Theaters in einem
der kleineren Säle, am Sonntag findet abends 7 Uhr
die Generalprobe des Cäcilien-Vereins zur Aufführung
des Oratoriums „Elias“ und diese selbst am Mon-
tag statt.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Mittwoch, den 27. Januar.
Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Nachmittags 2 Uhr:

Festmahl

in der Wandelhalle.

Donnerstag, den 28. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Menzel und Böcklin.

Vortrag mit Lichtbildern

des Herrn **Dr. Heinrich Kraeger**, Professor für Kunst- und Literaturgeschichte an der Kgl. Kunst-Akademie in Düsseldorf.

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit den Tageskarten.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 29. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Konzert

von Frau Professor **Nelly Schlar-Brodmann**, Königl. Hofopernsängerin, Herr Professor **Oskar Brückner**, Königl. Konzertmeister (Violoncello) unter Mitwirkung von Frau **Claire Bacharach** (Sopran).

Am Klavier: Fräulein **Lilly Kameke** und Herr Professor **Josef Schlar**, Königl. Hofkapellmeister.

Vortragsordnung.

- I. Sonate für Violoncello und Klavier, A-moll op. 36. — Andante molto tranquillo. — Allegro. Fräulein **Lilly Kameke** und Herr Professor **Brückner**.
- E. Grieg.

2. Gesangsvortrag mit Klavierbegleitung: Dem Unendlichen. Frz. Schubert. Frau Professor **Schlar-Brodmann**.
 3. Konzert für Violoncello, D-moll. J. Raff. Andante. Allegro. Herr Professor **Brückner**.
 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Der Himm l hat eine Träne geweint b) Geständnis c) Muttertraum d) Röslein. R. Schumann. Frau Professor **Schlar-Brodmann**.
 5. Duette für zwei Frauenstimmen mit Klavierbegleitung: a) An den Abendstern b) An die Blümelein. R. Schumann. Frau Professor **Schlar-Brodmann** und Frau **Claire Bacharach**.
 6. Violoncello-Vorträge: a) Romanze, D-dur. Max Brückner. b) Langsam Nr. 2 und 4 aus Stücken im Volkston, op. 102. R. Schumann. c) Allegro.
 7. Gesangsvortrag mit Klavierbegleitung: Frühlingsstimmen, Walzer. Joh. Strauss. Frau **Claire Bacharach**.
 8. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Heimweh b) Aeolsharfe c) Frischen und Staare. H. Wolf. M. Reger. Degenhard. Frau Professor **Schlar-Brodmann**.
- Mittelloge 1. und 2. Reihe 3 Mk., Logensitz, I. Parkett 1.—20. Reihe und Seitensitz 2 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett Seitensitz, Rangalerie und Rangalerie Rück-sitz: 1 Mk.
- Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 30. Januar.

Abends 8½ Uhr (Saal-Öffnung 7½ Uhr) in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde; mit karnevalistischem Abzeichen).

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Ab 10½ Uhr: Cabaretvorträge von Mitgliedern des Frankfurter Intimen Theaters.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

Zu den Cabaretvorträgen Zuschlagskarte: 1 Mk.
An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 31. Januar.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

General-Probe

zu dem II. Konzert des Cäcilien-Vereins: „Elias“

Oratorium von **Mendelssohn-Bartholdy**.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Solisten: Die Damen: **Cahmbley-Hinken**, Dortmund und **Krüger**, Frankfurt a. M. Die Herren: **Messchaert** und **Gentner**, Frankfurt a. M.

Textbücher sind an der Tageskasse und an den Saaleingängen käuflich zu haben. Eintrittspreis: 1 Mk.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 1. Februar.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins: „Elias“

Oratorium von **Mendelssohn-Bartholdy**.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Programm und Textbücher an der Tageskasse und an den Saaleingängen (Preis zusammen 20 Pf.).

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Rangalerie: 2,50 Mk., Rangalerie Rück-sitz: 2 Mk.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartensuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.

VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.



Ball- und Gesellschafts-Kleidung

in eleganter Ausführung fertig und nach Mass.

Fräcke zu verleihen.

Gebr. Dörner, Hofl., Mauritiusstr. 4.

Lodenkleidung für den Rodelsport für Herren und Damen.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1899.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Pension Credé

Leberberg 1. am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernter Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

1505 Fräulein J. u. L. Forst.

Pension M. Pustau

Nerotal 37.

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

— Bäder. — 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Ritters Hotel und Pension

45 Taunusstrasse 45

nahe Kochbrunnen und der Pagen-

stecher'schen Augenklinik.

Altbewährtes Haus mittleren Ranges

mit billigen Preisen und anerkannt

gute Küche. 1518

Deutscher Honig.

Feinster, unverfälschter Schleuder-

honig unter Verschluss u. Kontrolle

des Bienenzuchtvereins der Rhein-

provinz liefert die 1573

Honigverwertungsgenossenschaft

Brühl (Bez. Köln).

Postkoll franko Nachnahme Mk. 10.50.

Ferner empfehlen echten Honig-

kuchen und Honigbrot, aus

nur feinstem Honig hergestellt,

per Pfund je 1 Mark-Postkoll franko.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bäder-räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butzmann.

1570

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504 Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlschrank, Tag und Nacht bewacht, Schrankfächer

(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu

mässigen Preisen.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.

Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306.

1561

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Ress, Hr. Hotelbes., Paris

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5
Hallgarten, Frl., Neu-York

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3
Blum, Hr. Dr. chem., Mülhausen

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
van Eeghen, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Detemmann, Hr. Kfm., Trier
Seelig, Hr., Genf
Auffermann, Hr. Kfm., Essen
Kirsche, Hr., Sundhausen

Hotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 11
v. Shrbinsky, Frl., Chwalibo

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Eisenberg, Frl., Warschau
v. Koscielski, Hr., Grossschmollen
v. d. Becke, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg

Peters, Hr. Rent., Kgl. Domäne Papau
Ritter, Hr. Rittergutsbes., Nagradowitz

Hotel Borussia,
Sonnenbergerstrasse 29
Mangold, Frl. Rent., Düsseldorf
Ruthemeyer, Fr. Rent. m. Enkel u. Bed., Düsseldorf

Goldener Brunnen,
Goldgasse 8/10
Biedermann, Hr. Polizeirat, Gölitz
Ruegenberg, Hr. Kfm., Olpe
Benoit, Hr. Kfm., Beuthen

Hotel Burghof, Langgasse 21/23
u. Metzgergasse 30/32
v. Schrader, Hr. Offizier, Kannstatt
v. Reuter, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Holstein

Schwartz, Hr. m. Fr., Mayen
Braunberger, Hr. Kfm., Berlin
Herrmann, Hr. Fabrikant, Stuttgart
Eisel, Hr. Architekt, Plauen

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Proerter, Hr. Kfm., Strassburg
Neschmann, Hr. Kfm., Strassburg
Menk, Fr. m. Sohn, Mülheim
Mollin, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Batterau, Hr. Kfm., Neusorge
Lacroix, Hr. Kfm., Karlsruhe

Wagner, Hr. Kfm., Köln
Klingele, Hr. Kfm., Mannheim
Schulze, Hr. Kfm., Berlin
Michaelis, 3 Hrn. Käte., Berlin
Zimmer, Hr. Kfm., Koburg
Portz, Hr. Kfm., Köln
Marx, Hr. Kfm., Bremen

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Stroehmer, Hr. Rittergutsbes. m. Tocht., Baerting
Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin
Rothschild, Hr. Kfm. m. Sohn, Ludwigshafen
Cohn, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Epple, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Trefz, Hr. Kfm., Stuttgart
Führmann, Hr., Pforzheim
Winter, Hr. Kfm., Hannover

Europäischer Hof, Langgasse 32
Grünwald, Hr. Kfm., Berlin
Krome, Hr. Kfm., Stadthagen
Crones, Hr. Kfm., Köln
Stöcker, Fr. Dr., Berlin
Feldhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Bingel, Hr. Kfm., Frankfurt

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Kahn, Hr. Kfm., Paris
Fleck, Hr. Kfm., M-Gladbach
Loewenmeyer, Hr. Kfm., Berlin
Weigel, Hr. Kfm., Ludwigsburg
Ullmann, Hr. Kfm., Berlin
Bode, Hr. Kfm., Köln
Wunderlich, Hr. Kfm., Köln
Rosener, Hr. Kfm., Berlin
Blum, Hr. Kfm., Mannheim
Weinberg, Hr. Kfm., Rheidt
Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart
Kahn, Hr. Kfm., Mannheim
Rothenstein, Hr. Kfm., Berlin
Hartig, Hr. Kfm., Weimar
Machwitz, Hr. Kfm., Berlin
Christensen, Hr. Kfm., Berlin
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin
Weinstein, Hr. Kfm., Berlin
Salinger, Hr. Kfm., Berlin

Privatklinik Dr. Guradze,
Mainzerstr. 3
Hörmann, Fr. Rent., München

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Behr, Hr. Kfm., Kreuznach

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Hammer, Hr. Kfm., Nürnberg
Frosch, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Klinghausen, Hr. Fabrikant, Urmitz

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10
Sommer, Hr. Kammersänger, Berlin

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 6/8
Stolle, Hr. Fabrikant, Recklinghausen
Stolle, Fr. Rent., Essen

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Link, Hr. Kfm., Frankfurt
Günther, Hr. Kfm., Düsseldorf
Spengler, Hr. Kfm., München
Weigel, Hr. Kfm., Marburg
Juries, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Apolda
Durban, Hr. Kfm., Nürnberg
Pesch, Hr. Kfm., Detmold
Kuhl, Hr. Kfm., Köln

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Leipziger, Hr., Berlin
Lau, Hr., Frankfurt
Bertram, Hr. m. Fr., Milwaukee

Hotel Minerva,
Rheinstr. 9
Lahn, Hr. Dr. med., m. Fr., Utrecht

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Enthoven, Hr. Rent., Amsterdam
Freitag, Hr., München
Borchardt, Hr. m. Fr., Berlin

Hotel Prinz Nicolas,
Nikolasstr. 29/31
Masser, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Würzburg
Obenauer, Hr. Fabrikant m. Fr., Limburg
Bielschowsky, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Kaiser, Hr., Jena

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Krämer, Hr. Kfm., Grenzhausen
Krappe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hoffmann, Hr. Kfm., Dortmund
Dickhaut, 2 Hrn. Käte., Iserlohn
Simon, Hr. Kfm., Amsterdam
Lautern, Hr. Kfm., Köln
Kussmaul, Hr. Kfm., Karlsruhe
Rosenthal, Hr. Kfm., Heilbronn

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Philippson, Fr., Köln
Cahn, Fr., Bonn
Pollak, Hr., Leitmeritz
Puttkamer, Hr. Baron, Cronberg
v. Landsdorff, Hr., Rotterdam

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Weske, Hr. Amtmann, Grosspöblitz

Privathotel Petri, Taunusstr. 43
Höinkhaus, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Fuchs, Hr. Leut., Köln-Deutz
Planck, Hr. Rent., Arendsee

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Otto, Hr. Kfm., Nürnberg
Nafziger, Hr. Rittergutsbes., Ammerau
Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Bahsler, Hr. Kfm., Frankfurt
Niemutt, Hr. Dr., Zessble
Dreyfus, Hr. Kfm., Gernsbach
Brucker, Hr. Kfm., Scherweiler
Loew, Hr. Hotelbes., Kreuznach

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Six van Nromade, Hr., s'Gravenhage
Höller, Hr. Kfm., München

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Klinkhardt, Frl. Gesellschafterin, Leipzig
Richter, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Königsfeld

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
v. Károloff, Hr., Petersburg
v. Károloff, Fr. m. Bed., „
Se. Durchl. Josef Christian Fürst zu Stolberg-Rossia m. Bed., Berlin
v. Puttkammer, Hr., Hippelense
v. Mücke, Hr. Offizier, Frankfurt

Spiegel, Kranzplatz 10
Bardzki, Hr. Rechtsanwalt,

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Leipold, Hr. Direktor m. Fam., Godesberg
Bensinge, Fr. Rent., Gent
Donat, Hr. Kfm., Köln
Kellers, Hr. Rent., Leschauer
Werner, Hr. Kfm., Koblenz

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5
Zimmermann, Hr. Kfm., Limburg
Brunn, Hr. Kfm., Mülheim Rh.
Gothausler, Hr. Kfm., Frankfurt
Drechsel, Frl., Dresden
Jakobi, Hr. Kfm., Ohren
Jakob, Hr., Konstanz

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Geyer, Frl., Budapest
Geyer, Fr. Dr., Budapest

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Mattauch, Hr. Kfm., Haida
Heckelmann, Hr. Direktor, Neuwied
v. Reitz, Hr. Kfm., Neuwied
Holtz, Hr. Kfm., Leiden
Ahlers, Hr. Dr. med., Hamburg-Blankensee

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
tel Court tot Krimpe, Hr., Velp

In Privathäusern:
Villa Alma, Leberberg 6
Geyer, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Amerika

Villa Bertha, Elisabethenstr. 17
Winter, Fr. Dr. med., Königshofen

Villa Carmen, Abeggstr. 2
Keil, Fr., Aachen
Heegenwaldt, Fr., Berlin
Priesemuth, Fr., Dresden-Radebeul

Privathotel Colonia,
Geisbergstr. 26
Hacker, Hr. Polizeirat, Frankfurt

Dambachtal 1
Minuth, Frl., Riga

Villa Glucksburg,
Franz Abt-Strasse 14
Santasilva, Fr. m. Jungfer, Rom

Villa Herta, Neubauerstr. 3
Heming, Fr. Rent., London

Pension Internationale,
Leberberg 11
Cooper, Fr. m. 2 Frl., Neu-Jersey
Strond, Hr. m. Fam., „

Pension Koepf,
Frankfurter Strasse 12
Nielsen, Hr. Kfm., Kopenhagen
Fink, Hr. Oberstleut. m. Fr., Hersfeld

Pension Primavera,
Frankfurter Strasse 8
Osiek, Frl., Haag

Pension Viktoria Luise,
Wilhelmstr. 52
Diederichs, Fr., Denver

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 23. Januar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Port m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant A. D. von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Direktor A. Brinckmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bralshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Fräulein von Hoeft. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau Bonn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lättichau. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Frau H. Ledebor. — Frau A. Houtman. — Frau Kammerherr von Voss-Wolff mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Herr August Liebrecht. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff. — Rittergutsbesitzer von Wölisch und Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Herr W. Hofmann. — Königlicher Kammerherr und Rittmeister a. D. von Tiedemann-Brandis. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. — Frau Commerzienrat Beck. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack und Frau. — Consul Tiedemann. — Herr Hans Bach und Frau. — Fabrikbesitzer Herman Schubert. — Frau Justizrat Dr. Springer.

Hotel Bellevue,

Wilhelmstrasse 26.

Haus I. Ranges. — Schönste centrale Kurlage
gegenüber den Kuranlagen, Königl. Theater und neuem Kurhaus.**Neuerbaut. Modernster Comfort.**

Thermalbäder in allen Etagen.

Mässige Preise. — Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.**Hotel Kaiserhof**damit verbunden durch
gedeckten heizb. Uebergang**Augusta Victoria-Bad**

Haus allerersten Ranges, gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 qm grossen Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Prächtige Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe luftige Hallen und Wandelgänge. Moderne Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstlerische Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze.

19 medicin. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate), vollständige Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern, Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. — Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder mit Applikationen-Inhalation.

1525

Hôtel MinervaWiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wib. Baum, Besitzer.

Hotel AegirWiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512

Ch. Rowold, Besitzer.

Jos. Lutz

Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

American Bar

grosse Burgstr. 10

Burg-Cafézwischen Königl. Theater u. Schloss.
Die ganze Nacht geöffnet.
Künstler-Konzerte.**Zucker- beziehen alle
Kranke Genussmittel
am besten
von der ärztl.
empfohlenen**Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.Niederlage: Emil Hees,
1558 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telefon 4222**Joseph Rütten**staatlich gep. Masseur und Heil-
gehülfe. 1577

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose Mk. 3.50, Probendose 80 Pfg. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis
Heinr. Simons, Hoflieferant, Berlin W. 9.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.



Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12 2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen. 1543
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstücke- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altem deutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: **Jon. Schmid.** (Kellereien: Neugasse 4)
Spezialgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4

Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine

Hotel und Badhaus Continental
Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — **Dutzend-Bäder Mk. 8.**
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Kraft's Milch.
1572 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Grösstes Pianoforte-Lager
Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos
Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavier-Spiel-Apparate)
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas. 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Kameke, Wiesbaden
Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1
Atelier f. künstlerische Bildnisse
— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —
Besichtigung der daselbst angestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.
1345 Fernsprecher 2515.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Telephon 198 u. 950.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.
Beste Bezugsquelle aller Bedarfsartikel.
Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.
Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.
3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

1580

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Théedansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Telephon 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Institutrice française.

Pariser Hof 1583

Königliche Schauspiele.

Montag, den 25. Januar 1909:

25. Vorstellung.

27. Vorstellung. Abonnement A.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten, nach einer

Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer.

Musik von Johann Strauss.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-

meister Rother.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Graf Homonay, Ober-

gespann des Temeser

Comitatus . . . Hr. Rehkopf.

Conte Carnero, königl.

Commissair . . . Hr. Herrmann.

Sandor Barinkay,

ein junger

Emigrant . . . Hr. Henke.

Kalmann Zsupán,

ein reicher Schweine-

züchter im Banate Hr. Erwin.

Arsena, seine Tochter Fr. Engel.

Mirabella, Erzieherin

im Hause Zsupán's Fr. Koller.

Ottokar, ihr Sohn Hr. Schuh.

Cipra, Zigeunerin Fr. Schwartz.

Saffi, Zigeuner-

mädchen . . . Fr. Krämer.

Pali . . . Hr. Striebeck.

Joszi . . . Hr. Schenk.

Ferko . . . Zigeuner Hr. Carl.

Mihály . . . Hr. Armbricht.

Jancsi . . . Hr. Schmidt.

Ein Herold . . . Hr. Spiess.

Seppel, Laternenbub Fr. Schneider.

Miksa, Schiffs-

knecht . . . Hr. Berg.

Istvan, Zsupán's

Knecht . . . Hr. Lehmann.

Mina, Arsenas

Freundin . . . Fr. Martin.

Ein Zigeunerknabe Elsa Reidt.

Der Bürgermeister von Wien.

Freundinnen der Arsenas. Junge

Czikos. Schiffs-knechte, Zigeuner,

Zigeunerinnen u. Kinder, Trabanten,

Grenadiere, Husaren, Markete-

rinnen, Pagen, Hofherren und Hof-

damen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser

Banate. 2. Akt: In einem Zigeuner-

dorfe ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des

vorigen Jahrhunderts.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat

Schick.

Nach dem 1. und 2. Akte finden

Pausen von 10 Minuten statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Das Immobilien-Geschäft

von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 10, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und

Verkauf von Häusern und

Villen, sowie zur Miete und

Vermietung v. Ladenlokalen,

Herrschafts-Wohnungen unter

kul. Bedingungen. — Alleingige

Haupt-Agentur des „Nordd.

Li-yd“, Billets z. Original-

preisen, jede Auskunft gratis.

Kunst- und Antikenhandlung.

Telephon 2388. 1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591

1591